

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wir spielen mit Ball und Schläger: Rückschlagspiele ausprobieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.34

### Spiele mit und ohne Ball

# Wir spielen mit Ball und Schläger – Rückschlagspiele ausprobieren

Nach einer Idee von Stefanie Strohmeier

Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2023

© romrodinka/iStock

Zu vielen Freizeitsportarten gehören Rückschlagspiele wie Federball oder Tischtennis, die auch im Sportunterricht sehr motivierend für Kinder sind. Allerdings fehlt es oft an der nötigen Auge-Hand-Koordination, am Timing und am Körperbewusstsein, um ein längeres Hin- und Herspiel zu ermöglichen. Diese Unterrichtseinheit schult spielerisch die dafür nötigen Kompetenzen. Außerdem dürfen die Schülerinnen und Schüler eigene Spiele mit Ball und Schläger erfinden, was zusätzlich ihre Kreativität und Spielfähigkeit fördert.

---

#### KOMPETENZPROFIL

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Klassenstufen:</b>       | 2 bis 4  |
| <b>Dauer:</b>               | ca. 6 Doppelstunden  |
| <b>Kompetenzen:</b>         | Spielfähigkeit entwickeln, Regelbewusstsein vertiefen, Auge-Hand-Koordination trainieren |
| <b>Thematische Bereich:</b> | Rückschlagspiele, Spiele mit Ball und Schläger   |
| <b>Medien:</b>              | Übungs- und Stationskarten, Spielbeschreibungen, Beobachtungsbogen                       |

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

### Was sind Rückschlagspiele?

Allen Rückschlagspielen gemeinsam ist die Grundidee des wechselnden Schlagrechts zwischen zwei oder mehreren Spielparteien, die meistens räumlich durch ein Netz oder eine Leine getrennt sind. Dazu gehören unter anderem Federball/Badminton, Tennis, Tischtennis, Family-Tennis und Squash. Rückschlagspiele im weiteren Sinne sind Mannschaftsspiele wie Volleyball, Indica und Faustball. Hier wird das Zurückschlagen des Flugobjekts durch Schlagkontakte innerhalb der eigenen Mannschaft unterbrochen.

Rückschlagspiele lassen sich in vielfältigen Variationen durchführen: Es kann entweder mit- oder gegeneinander gespielt werden, entweder in geschlossenen oder offenen Spielsituationen. Vorhandene Rahmenbedingungen lassen sich gut situativ nutzen, z. B. können Wände und Mauern in das Spiel einbezogen und Bänke, Hütchen oder Turngeräte als Hindernisse genutzt werden. Der Platzbedarf lässt sich geringhalten, die Bodenbeschaffenheit spielt bei allen Spielen ohne Bodenkontakt eine untergeordnete Rolle. Diese günstigen Rahmenbedingungen erklären den hohen Freizeitwert von Rückschlagspielen bei Alt und Jung (Spiele am Strand, im Park, auf der Straße) und lassen das Ziel, Kinder zum lebenslangen Sporttreiben zu motivieren, auch in der Schule gut realisieren.

### Welche Wurfgeräte und Schläger sind möglich?

Es gibt die verschiedensten Wurfgegenstände und Fluggeräte. Je nach Beschaffenheit fliegen oder rollen diese unterschiedlich schnell und weit. Teure Anschaffungen sind dazu nicht nötig. Bälle aus Zeitungspapier, zusammengebundene Textilien, Feder-, Schaumstoff-, Wasser-, Tischtennisbälle usw. sind günstig, selbst herstellbar oder in der Ausstattung von Turnhallen vorhanden. Ebenso sind verschiedene Schläger möglich, z. B. gespannte (Hand-)Tücher, Beachball- oder Federballschläger, ein alter Besen oder Bodenschrubber, ein Holz- oder Speckbrettchen o. Ä. Wichtig ist nur, dass die Kinder sie gut mit ihren Händen umschließen können.

## Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Sammeln Sie schon vorab die Wurfgeräte und Schläger (z. B. Sonderangebote in Discountern oder Baumärkten) oder fragen Sie in Sportvereinen nach ausgedienten Geräten oder zur Ausleihe.

Die Schülerinnen und Schüler kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen zu Rückschlagspielen in die Sportstunden. Ermöglichen Sie denjenigen, die bereits Tennis oder Badminton im Verein spielen, andere Rückschlagspiele auszuprobieren, oder fördern sie diese Kinder, indem Sie kleinere Bälle oder andere Schläger zur Verfügung stellen. Ermutigen Sie die Kinder, die noch keine Erfahrungen mit Rückschlagspielen gemacht haben, und ermöglichen Sie ihnen schnelle Erfolgserlebnisse. Teilen Sie die Kinder deshalb bei den Stationsbetrieben in leistungshomogene Gruppen ein.

Für Rückschlagspiele wird ausreichend Platz benötigt. Achten Sie darauf, dass sich jedes Kind mit seinem Schläger im ausgestreckten Arm einmal um sich selbst drehen kann, ohne ein anderes Kind zu berühren. Geben Sie klare Anweisungen, an die sich jedes Kind halten muss, um gefährliche Situationen (z. B. Ballschüsse gegen den Kopf oder Zusammenstöße) zu vermeiden. Klare Zeichen, ab wann mit dem Spiel begonnen werden darf und wann das Spiel unterbrochen werden muss, strukturieren den Ablauf und regeln den fairen Umgang miteinander.

## Was machen Sie, wenn ...

- ... einzelne Kinder Angst vor dem sich nähernden Wurfgerät haben?  
Ein Kind, das sich nicht traut, dem Ball entgegenzutreten, wird wohl kaum Spaß an Rückschlagspielen haben. Setzen Sie bei diesen Kindern anfangs sehr weiche und langsam fliegende Gegenstände aus deren Erfahrungswelt, wie z. B. Soft- oder Wasserbälle, ein. Können diese sicher zurückgespielt werden, können allmählich etwas schneller fliegende Wurfgeräte verwendet werden.
- ... Kinder den Ball nicht treffen?  
Zeigen Sie ihnen vereinfachte Spielformen auf, bei denen der Ball zunächst nur niedrig und mit wenig Kraft gespielt wird. Spielen eventuell Sie selbst den Kindern den Ball flach und zielgenau zu und freuen Sie sich mit ihnen über jeden getroffenen Ball.
- ... die Bälle durch die ganze Halle fliegen, weil die Kinder noch nicht zielgerichtet spielen?  
Unterbrechen Sie die Spielphase, besprechen Sie das Problem, fragen Sie die Kinder nach Lösungen und bieten Sie dann eine Übung zum genauen Zuspiel an. Dabei sollen die Kinder zuerst nur mit wenig Entfernung voneinander stehen und das Zuspiel üben, um dann den Abstand zu vergrößern, wenn die Trefferquote gestiegen ist.
- ... wenn der Platz in der Turnhalle nicht ausreicht, um alle Kinder gleichzeitig spielen zu lassen?  
Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen ein. Während sich die Mitglieder der einen Gruppe die Wurfgeräte zuspielen, führen die anderen Koordinationsübungen mit dem Ball am Platz durch. Nach einer gewissen Zeit wird gewechselt.

## Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- **Wagner, Heinz:** Champions mit Schlägern und Bällen. Tennis, Badminton, Squash und andere Rückschlagspiele in der Schule (1. bis 4. Klasse). Auer Verlag, Donauwörth 2005.  
In diesem Buch werden neben theoretischem Hintergrundwissen viele methodische Übungen und Stundenentwürfe zu Rückschlagspielen – vom Anfänger bis zum erfahrenen Spieler – gezeigt.
- **Roth, Klaus:** Ballschule Rückschlagspiele. Hofmann-Verlag, Schorndorf 2007.  
Dieses Buch ist bei der Vermittlung von genormten Rückschlagspielen hilfreich.

## Auf einen Blick

### Legende:

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler

|   |                           |   |              |   |          |
|---|---------------------------|---|--------------|---|----------|
|  | Variation/Differenzierung |  | Hinweis/Tipp |  | Gespräch |
|---|---------------------------|---|--------------|---|----------|

### 1./2. Stunde

**Thema:** Schlägergewöhnung und Ballgefühl

**Vorbereitung:** Verschiedene Bälle und Schläger in umgedrehten kleinen Kästen oder Reifen bereitlegen.

**Einstieg:** Die SuS nehmen sich einen beliebigen Schläger und einen Ball und spielen den Ball immer wieder in die Luft. Auf ein Signal hin bringen sie die Geräte zurück und nehmen sich neue.



Impulse:

- *Wer schafft es, den Ball möglichst lang in der Luft zu halten, ohne dass er den Boden berührt?*
- *Wer schafft es, dabei seitwärts/rückwärts/im Hockgang usw. zu gehen?*
- *Versucht, den Ball mal hoch, mal flach auf dem Schläger zu spielen, ihn mit dem Schläger auf den Boden zu prellen usw.*



Die SuS tauschen sich danach kurz über ihre (Vor-)Erfahrungen zu Rückschlagspielen aus und benennen die Sportarten mithilfe der Bildkarten (M 7). Wenn nötig, wird auf die korrekte Schlägerhaltung hingewiesen (siehe M 1).

**M 7** **Rückschlagspiele – Kennst du sie?**

**M 1** **So halten wir den Schläger**

**Hauptteil:**

**M 2** **Schläger- und Ballgewöhnung an Stationen** / Die SuS führen verschiedene Übungen zum Führen und Spielen eines Balls mit dem Schläger durch.



**Abschluss:** Reflexion:

- *Könnt ihr euch gegenseitig Tipps geben, wie das Führen des Balls besonders gut gelingt?*
- *Mit welchen Geräten hattet ihr am meisten Spaß?*

**Benötigt:** verschiedene Bälle und Schläger, Hütchen, Kegel, kleine Kästen/Reifen, Bananenboxen o. Ä.

### 3. Stunde

**Thema:** Zielgerichtetes Zuspielen und Annehmen von Bällen

**Einstieg:** „Kaffeeklatsch“: Jedes Kind nimmt sich einen Ball (verschiedene Bälle) und läuft damit durch die Halle. Beim Kommando „Kaffeeklatsch zu dritt/viert/ usw.“ müssen sich immer Gruppen in entsprechender Anzahl zusammenfinden und ihre Bälle untereinander tauschen.

Die SuS sollen den Ball während des Laufens in die Luft werfen und wieder auffangen / prellen / am Boden rollen usw. (Vorsicht: Keine Zusammenstöße!)



**Hauptteil:**

**M 3** **Gezieltes Zuspiel und Annahme an Stationen** / Die SuS führen die Übungen zu zweit durch.

**Abschluss:** Reflexion:  
– *Wie gelang das Zuspiel zu zweit?*  
– *Worauf muss man besonders achten?*



**Benötigt:** verschiedene Bälle und Schläger, „Auffangbehälter“ (z. B. Handtuch, Eimer o. Ä.)

---

### 4./5. Stunde

**Thema:** Erfinden eines eigenen Rückschlagspiels

**Einstieg:**

Um die SuS auf die spätere Aufgabe, ein eigenes Rückschlagspiel in der Gruppe zu erfinden, einzustimmen bzw. ihnen Anregungen zu geben, können eines oder beide Spiele (siehe M 4) durchgeführt werden.



**M 4** **Ideen für Gruppenspiele mit Schlägern**

**Hauptteil:**

**M 5** **Wir erfinden ein eigenes Spiel** / Die SuS gehen in Gruppen zusammen und überlegen sich ein eigenes Spiel mit Ball und Schläger.

Sollten die SuS zusätzliches Material oder Geräte für ihre Spiele benötigen, so besprechen sie dies mit L.



**Abschluss:** Präsentation und Erproben der Gruppenspiele, gegenseitiges Feedback.

Die ausgefüllten Blätter von M 5 können in eine Klassen-Spielesammlung eingeklebt werden, sodass sie in weiteren Sportstunden flexibel einsetzbar sind.



**Benötigt:** 1 Schläger pro Kind, 1–4 Softbälle und 1 Langbank pro Spielfeld, 1 kleiner Kasten, ggf. Zusatzmaterial und -geräte für die eigenen Spiele

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Wir spielen mit Ball und Schläger: Rückschlagspiele ausprobieren*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

